



Die Kaisereiche ist gepflanzt. Darüber freut sich Kaiserin Nicole Berlemann (Wester) gemeinsam mit den Vorsitzenden der Ladberger Schützenvereine (von links): Herward Kemper (Wester), André Leise (Hölter) und Klaus Buddemeier (Overbeck).

Kaisereiche ist gepflanzt

Schützen treffen sich bei Nicole Berlemann

LADBERGEN. Die Kaisereiche 2014 in Ladbergen ist gepflanzt. Zum siebten Mal hat das Schießen um die Ladberger Kaiserwürde an der Vogelstange in Hölter stattgefunden (wir berichteten). Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Schützenschwestern und Schützenbrüder aus Ladbergen zu Ehren ihres Kaisers oder ihrer Kaiserin eine „Kaisereiche“ pflanzen.

Jetzt waren rund 100 Schützinnen und Schützen der drei Ladberger Schützenvereine Hölter, Overbeck und Wester gemeinsam auf dem Hof Kröger in Wester angetreten. Grund dafür war das Ergebnis des „Kaiserschießen“ auf dem Schützenfest in Hölter im vergangenen Mai. Im Wechsel hatten die Schützen aus Hölter, Overbeck und Wester auf den Holzvogel gezielt. Abgeschossen wurde er von Nicole Berlemann aus Wester.

Somit ist sie für die nächsten beiden Jahre die Schützenkaiserin von Ladbergen. Sie hatte jetzt zur Pflanzaktion eingeladen.

Angeführt vom Spielmannszug „Eintracht Nord“ aus Greven marschierten die drei Ladberger Vereine zum Haus der amtierenden Kaiserin. Nach einer Begrüßung wurde die Eiche gemeinschaftlich von den drei Vereinsvorsitzenden gepflanzt. Zuvor erhielt Kaiserin Nicole Berlemann noch eine Urkunde zu Ehren ihres Amtes. Eine zweite Ausführung der Urkunde wurde für die Nachwelt in einer Kupferöhre mit in das Pflanzloch gelegt.

Nachdem die Eiche gepflanzt und reichlich gegossen wurde, ließen die Schützenschwestern und Schützenbrüder aus Ladbergen den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.